

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

236 (30.8.1877)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Donnerstag den 30. August

1877.

22.

## Bekanntmachung.

Beitritt fremder Länder zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. September treten dem Allgemeinen Postverein folgende Länder bei: 1. die Argentinische Republik, 2. Grönland, 3. die Dänischen Antillen (St. Thomas, St. Jean und Ste. Croix). Das Porto für die Briefsendungen nach und von diesen Ländern beträgt vom obigen Zeitpunkte ab für je 15 Gramm: bei frankirten Briefen 40 Pfennig, und bei unfrankirten Briefen 60 Pfennig; für Postkarten 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 17. August 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

22.

## Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Niederland.

Vom 1. September ab kommt bei Postanweisungen nach Niederland das Umrechnungsverhältniß von 1 Gulden Niederländisch gleich 1 Mark 70 Pfennig in Anwendung.

Berlin W., den 21. August 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

In Vertretung:

Kramm.

## Bekanntmachung.

Die von dem Kaufmann Herrn Anton Hehn hier, Zähringerstraße 1, bisher verwaltete amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen ist auf den Kaufmann Herrn Wilh. Dablinger, Durlacherthorstraße 7, übergegangen.

Karlsruhe, den 28. August 1877.

Kaiserliches Postamt.

## Handelsgenossenschaft.

Nach dem neuen spanischen Zolltarif sind Ursprungs-Zeugnisse für nach Spanien einzuführende Waaren nothwendig. Ein hierauf bezüglicher Erlaß des Reichskanzleramts, sowie Groß. Zolldirektion ist in unserem Lokale zur Einsicht der Interessenten aufgelegt.

Karlsruhe, den 28. August 1877.

Die Handelskammer.

## Bekanntmachung.

**Steinkohlen- und Holz-Lieferung.**  
Nr. 9493. Zur Heizung der städtischen Kanzleien, Schulen und anderen Gemeindefunktionen ist ein Quantum von circa 7000 Centner Ruhrer Steinkohlen, sowie 300 Ster forlen Scheiterholz erforderlich.

Die Lieferung soll im Soumissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind auf dem Sekretariat des Stadtraths, Rathhaus-Zimmer Nr. 51 im 2. Stock, einzusehen und die Angebote versiegelt mit der Aufschrift „Steinkohlen- bezw. Holzlieferung betreffend“ daselbst bis zum 3. September d. J., Mittags 12 Uhr, abzugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1877.

Der Stadtrath.

Schneijer.

Schumacher.

Mühlburg.

## Fabrikversteigerung.

Aus Auftrag versteigere ich am **Donnerstag den 30. August**, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Wohnung des Herrn Friedrich Eberhard, Friedrichstraße 140, gegen Baarzahlung: 1 Kanapee, 1 runden Tisch, 3 gewöhnliche Tische, 1 aufgerichtetes Bett, 2 Betlläden, 1 Commode, Stühle, 1 Küchenkasten mit Glasaufsatz, Glas und Porzellan, 6 Stück Hühner und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 28. August 1877.

Der Beauftragte:

Goldermann, Geschäftsgagent.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Augartenstraße 43 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie mit einem größeren und zwei kleineren Theilen Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 54 im 2. Stock.  
— Belfortstraße 21, Ecke der Kriegsstraße, sind 1—2 möblierte Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.  
\* Durlacherthorstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Hirschstraße 116 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Antheil an Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Barterwohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Karlsstraße 45, im Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speicher, Holzstall etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße 134 ist der 3. Stock mit allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Langestraße 221 ist im Hintergebäude der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

\* Luisenstraße 2 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Luisenstraße 40 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

\* 22. Marienstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

— Schützenstraße 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße (verlängerte) 73 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche und Keller um einen annehmbaren Preis zu vermieten.

\* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Geschäftslokal.

\* 43. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz, trockem, verglastem Vorplatz, an eine reinliche, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 43. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche, Keller, an eine reinliche Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Werderstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau, ebener Erde.

\* 21. Werderstraße 28 sind 2 Wohnungen, die eine mit 4, die andere mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf Oktober zu vermieten.

31. Werderplatz 31 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit kleiner Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

## Laden zu vermieten.

\* Langestraße 205 ist für die Dauer vom 23. Oktober bis 23. Januar ein Laden zu vermieten. Näheres Langestraße 197 im Laden.

## Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.



3.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und mit den übrigen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Gafanenstraße 8.

— **Sebelstraße 1** (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf 23. Oktober eine belle, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

Ein großes Mansardenzimmer mit Küche, Keller und Holzstall ist zu vermieten: verlängerte Bahnhofstraße 260 in **Mühlburg**. — Ebendasselbst sind zwei Hunde, der eine 2 Jahre, der andere 1/4 Jahr alt, zu verkaufen.

\* Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im untern Stock.

\* Zu vermieten auf 23. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller u. f. w. Näheres Durlacherthorstraße 17.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein unmöbliertes, geräumiges Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. September an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 8 parterre.

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 133 im 2. Stock.

\* 2.2. Ein gut möblierter Salon mit Schlafkabinet ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Langestraße 237 im 2. Stock.

\* 3.2. Hirschstraße 15 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel per 1. September zu vermieten. Stallung für 1 Pferd, wenn erwünscht, im Hause zu haben.

\* Bahnhofstraße 54 sind zwei Mansardenzimmer, wovon eines als Küche benützt werden kann, nebst Keller an zwei Personen auf 1. September, auf Verlangen auch sogleich, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder später an 2 selbste Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten: Viktoriastraße 7, zwei Treppen hoch.

\* Erbsprinzenstraße 24, 3. Stock, sind auf 1. Oktober 3 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße 121 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 4. Stock rechts, sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Ein unmöbliertes Zimmer im untern Stock, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 42 parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

\* Schützenstraße 50 sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

\* Auf den 1. September ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten, wo möglich mit ganzer Pension. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 8 im zweiten Stock.

\* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden, gebildeten Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Zwei schöne möblierte Parterrezimmer sind an einen Herrn sofort zu vermieten: Birkel 25.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

\* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. September an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 10, parterre.

\* 2.1. Ein hübsch möblierter Salon mit Schlafkabinet ist mit oder auch ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237.

\* Adlerstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Kleine Herrenstraße 21 ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

**Herrenpensionat Sehning in Karlsruhe, Bahnhofstraße 10.**

4.0. Freundliche Zimmer nach Auswahl, gute Pension, Familienleben, Hausbibliothek. Gelegenheit zu Unterricht in der deutschen Sprache und Literatur, wie in Stylistik und Weltgeschichte.

**Pensions-Anerbieten.**

6.3. Jungen Leuten von 10—15 Jahren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, wird gute und billige Pension nachgewiesen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pensions-Anerbieten.**

— In einer gebildeten Familie finden 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme nebst elterlicher Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pension.**

\* Ein auswärtiger Schüler, welcher die hiesige bessere Schule besuchen will, findet bei einer kleinen Familie billige Pension; auch wird demselben von einem größeren Knaben bei den Aufgaben gerne nachgeholfen. Zu erfragen Bähringerstraße 82.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Von einer auswärtig wohnenden Dame wird auf 1. Oktober d. J. eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Gefällige Adressen mit Preisangabe wollen dem Herrn Waisenrath Löffel, Waldhornstraße 29, alsbald zugestellt werden.

\* Eine Beamtenfamilie (3 Personen), welche zum 1. Oktober d. J. hierher versetzt wird, sucht zu diesem Zeitpunkte eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern mit Zuhör und Wasserleitung. Miete circa 400 Mark. Gefällige Offerten beliebe man unter B. L. 500 postlagernd Karlsruhe niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird eine selbstständige Köchin gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein stilles Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen und waschen kann, findet bei zwei einzelnen Leuten auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 237 parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches die Zimmer besorgen, nähen, bügeln und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich Stelle: Schützenstraße 16 im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Luisenstr. 14, parterre.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 15 im 1. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 20 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht auf's Ziel bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 30, parterre.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, zu größeren Kindern oder in einem Ladengeschäft. Eintritt sogleich. Es wird weniger auf großen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Bahnhofstraße 10.

**Gesucht**

wird ein tüchtiger Schlosser: Marienstraße 15.

**Kellnerin-Gesuch.**

Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine gewandte Kellnerin**

findet sogleich eine Stelle in der Brauerei Mönninger, Langestraße 142.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein Hausknecht findet Stelle im **Hôtel Prinz**, Birkel 31.

**Stellen-Anträge.**

\* Als **Theater-Kassier** wird ein Herr oder eine Dame gesucht. Gehalt monatlich 70 M. Caution zu stellen: 300 M. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, kräftiger Mensch kann als **Hausknecht** eintreten im Bayerischen Hof.

**Zum Spazierenfahren**

eines Ästern, lahmen Herrn in einem Krankenfahrstuhl, wöchentlich 2 bis 3 Mal in einer beliebigen Abendstunde, wird ein kräftiger, reinlicher Mann gegen gute Belohnung gesucht. Näheres Hirschstraße 64 im 2. Stock.

**Ein Lehrling.**

zur Erlernung des Blechners- und Installationsgeschäfts, findet sogleich oder später Aufnahme für hier oder nach Heidelberg. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.2. Ein ordentliches Frauenzimmer sucht bei einer christlichen Familie eine Stelle zur Mithilfe einer alleinstehenden Hausfrau; es wird mehr auf rücksichtsvolle Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Schützenstraße 37 im 3. Stock.

\* Ein junger Mann, gebieter Militär, welcher 2 Jahre Offiziersburde war und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Oktober eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft zu 1—2 Pferden; auch ist andere Beschäftigung sehr wünschenswert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Maschinennäherin wünscht gegen annehmbaren Lohn in ein Geschäft einzutreten. Zu erfragen große Herrenstraße 60 Hinterhaus parterre.

**Auf's Ziel**

suchen mehrere Mädchen für Haushaltung und Küche Stellen durch das Placirungs-Bureau von **H. Rosmann**. 2.2.

**Eine gewandte Büglerin**

sucht Beschäftigung im Ausbügeln. Näheres Bahnhofstraße 50 im 4. Stock. \*4.2.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Ein sehr anständiges Mädchen möchte unter annehmbaren Bedingungen in einem hiesigen Modegeschäft in die Lehre geben. Offerten unter A. A. S. kleine Herrenstraße 21 erbeten.

**Verloren.**

\* Am Montag Abend verlor ein armer Arbeiter ein **Portemonnaie** mit 9 Mark. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Grenadier verlor auf der Pferdebahn von der Infanteriekaserne bis zum Durlacherthor sein **Portemonnaie** mit einem Inhalt von 10 Mark. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefunden.**

\* Auf dem gestrigen Wochenmarkt wurde ein **Geldbeutel** mit Inhalt gefunden. Abzuholen: Douglasstraße 22 im 2. Stock.

\* **Mehrere Hundert Centner Eis** sind zu verkaufen bei Bierbrauer Becker Wittwe in **Durmshheim**.

**Für Hausbesitzer.**

Zur Belegung von Düngruben sind **33öllige forlene Dielen** in jeder Größe billig abzugeben: Durlacherthorstraße 34.

**Für Holzarbeiter.**

Eine Partie gesunde, saubere, eichene Dielen, 1 1/2-, 2- und 33öllig, sehr trocken und in verschiedener Länge, können zu billigem Preise in verschiedenem Quantum abgegeben werden bei **N. P. Homburger**, Durlacherthorstraße 34.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.1. Ein gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 26, parterre.



\*22. Guter, reiner Oberländer Wein, etwa 120 Liter, ist billig zu verkaufen; ebenso eine Parthie Champagner. Näheres Steinstraße 16 im 4. Stod.

\*21. Baldstraße 4 ist eine Ladeneinrichtung zu verkaufen.

\* Ein Weidinger-Füll-Ofen mittlerer Größe, fast neu, wird zu billigem Preis verkauft. Einzu- sehen Morgens bis 11 Uhr: Amalienstraße 28.

\* Zu verkaufen: ein brauner Porzellanofen für Holz- feuerung zu billigem Preis; ferner eine ganz neue Bogelfinte und ein Revolver für sechs Patronen: Akademiestraße 18.

\* Ein Brockhaus'sches Conversationslexikon (11. Auflage) mit zwei Supplementbänden ist zu verkaufen: Hirschstraße 9, parterre.

\* Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz: ein Hundestall und ein Krautständer. Näheres Leopoldstraße 3 im 3. Stod.

Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Zähringerstraße 63 im 3. Stod im Vorderhaus.

**Kaufgesuche.**

Ein runder Blumentisch wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 6 im 3. Stod rechts, zwischen 9 und 11 Uhr.

**Sobelbank,**

eine gut erhaltene, kleine, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben unter Chiffre R. 44 be- sorgt das Kontor des Tagblattes.

**Leere Säcke**

werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 24.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stidereien, Betten, Möbel, Manufaktur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Manu- faktur, alten Affen bringe ich in empfehlende Erin- nerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge- ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, ver- längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Wirthschaft,**

eine solide, gangbare, wird auf 23. Oktober zu pachten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

**Sperrfisttausch!**

\*21. In der geraden Tour wird ein Sperrfist, 1. Reihe links, gegen einen auf der rechten Seite umzutauschen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ch. Compter, Hof-Conditor,**

Waldstraße 8,

empfehl:

Fleisch-Pastetchen täglich von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Kaffee, Thee, Cho- colade, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Li- monade, Mandelmilch, Himbeer und Groseilles etc., deutsche und französische Champagner, feine Weine und Spirituosen, vorzügliche selbstbereitete Ananas- und Orangen-Punschessenz; ebenso werden in meinen Lokalitäten alle Dessertweine, als: Sherry, Xeres, Madeira, Malaga, Muscat-Lunel, Bor- deaux etc. etc. glasweise verabreicht.

3.3.

**Corned Beef,**

conservirtes amerikanisches Fleisch, in Büchsen von 2 Pfund empfiehlt

F. Kühenthal,

Sophienstraße 27.

2.1.

**Peru-Magen-Elirir.**

18.2. Beim Magen-Uebel und allen aus verbor- benem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Ma- genbrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähun- gen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elirir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried- richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kis- singer Natoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsner, Pyrmont- ter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weibacher, Wildunger, so- wie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

**Frische Felchen.**

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Condensirte Milch**

von der

Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), ver Büchse 80 Pfennige.

Dr. Lin'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt W. L. Schwaab, C. Gaujer's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Henri Nestle's Kindermehl à Büchse M. 1.50,

Kindermehl von Giffey, Schiele & Cie. à Büchse M. 1.

Friedrich Röhrich's Kinderzwieback à Paquet 30 Pf.

Robert's Kinderstreupulver à Schachtel zu 40 Pf.

Eichelkaffee in Paqueten zu 40 und 70 Pf., Cacao-Thee in Paqueten à 20 und 30 Pf. zu haben bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Mein gehaltene Weine, als:

Lischwein . . . . . à M. - 45 „ } per Flasche  
Markgräfer . . . . . à „ - 70 „ }  
Riesling . . . . . à „ - 1. - } ohne Glas  
Burgunder, rothen, à „ - 80 „ }

empfehlen bestens Mutschler & Pfanz, Langestraße 137.

**Neues Sauerkraut**

per Pfund 30 Pf. empfiehlt bestens 4.3. Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

4.2. Ueber die P. Kneifel'sche

**Haar-Linktur.**

Diese von den renommirtesten Aerzten (man lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlene Lin- ktur, welche laut dieser Gutachten als ein wirklich reelles, durchgreifendes, dabei absolut unschädliches Mittel, nicht allein zur Conservirung des Haar- wuchses, sondern namentlich bei Schwäche der Kopf- haut, Ausfallen des Haares selbst (wie polizeilich beglaubigte Unterschriften bezeugen), bei langjähri- ger Kahlheit als zweifellos wirksam beglaubigt ist, können wir trotz aller Reclame leider meist nur auf Täuschungen beruhenden Mitteln gegenüber nicht dringend genug empfehlen. — Alleinverkauf i. Karls- rube: P. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.

**Neues Sauerkraut**

ist fortwährend zu haben bei F. Semmerle, Akademiestraße 36.

**H. von Gimborn's**

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhaftere Farbe, grosse Flüssigkeit und schnel- les Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen. Lager in den div. Sorten, sowie auch in Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben etc. befinden sich bei Th. Brugler und Herm. Schmidt in Karlsruhe; C. W. Katz in Bruchsal; H. Greiser in Rastatt.

**Fußboden-Glanzlack**

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

**Leopold Bürger,**

Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

**Ausverkauf.**

4.3. Der Rest der aus der Versteigerung noch übrig gebliebenen Cigaretten wird bei Unterzeichnetem zu dem Versteigerungs- preise abgegeben.

**B. Kossmann,**

Zähringerstraße 96.

3.3. **Ausverkauf** von Seidenartikeln aller Art, als: Damen- und Herren-Gravatten, Foulards, Fichus, Echar- pes, sowie schwarze und farbige Seidenbandreste: **Langestraße 205,** im Hause zum Prophet.

Schwarze Spitzenfichus von 70 Pfennig an, schwarze und farbige Spitzenbarben von 30 Pfennig an bei

**Karl Raupp,**

Karl-Friedrichstraße 3.

5.5. **Frish eingetroffen:** Gestickte Semden-Einsätze von 50 Pfennig an; gefütterte von 55 Pfennig an bis zu den feinsten bei

**Geschw. Oppenheimer,**

60 Langestraße 60.

Eine Parthie zurückgesetzter Schirtings-Brusteinsätze verkaufe ich, um damit zu räumen, à 10, 15 und 20 Pf. per Stück. Herrentragen (ältere Façons) à 5 Pf. per Stück. 2.2. **Otto Simmelheber,** Wäschefabrik, Langestraße 171.

**Betttücher-Leinen**

bis 240 ctm. breit in vorzüglichen Qualitäten zu sehr bil- ligen Preisen.

**N. L. Somburger,**

Langestraße 211.

6.5. **Blüsch- und Rips-Garnituren** zu sehr billigen Preisen: Herrenstraße 32. 6.5.



# Corsetten,

empfehlen  
vorzügliche Façon,  
**Friedrich Herlan Sohn,**  
98 Langestraße 98.

## Total-Ausverkauf von „Schürzen.“

Noch eine Parthie hübsche **Leinen-Schürzen** für Damen und Kinder erlassen wir wegen Ausgang der Saison zu außergewöhnlichen Preisen.

**Moirée-Schürzen** geben wir wie bisher sehr billig ab.

**Geschwister Oppenheimer,**  
2.1. Langestraße 60,  
gegenüber der kleinen Kirche.

**! Corsetten !**  
für Frauen und Mädchen in grau und weiß, fein gearbeitet, verkaufe wegen **Umzug** zu folgenden billigen Preisen:  
N. 1.20, N. 2, N. 2.50, 3, 4 und 5 M. **Stahl,**  
Hoflieferant, Langestraße 121. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

**Alle**  
vorkommenden, Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei  
**Emil Kraut,** Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

**Sämmtliche**  
Reparaturen in Schreinerarbeit (auf Bau und Möbel), desgleichen in Glaserarbeit werden pünktlich besorgt: 9 Adlerstraße 9.

**Anzeige.**  
3.3. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie sich hier als **Kleidermacherin & Weißnäherin** niedergelassen hat. Unter Zusicherung guter und schneller Bedienung steht geneigten Aufträgen entgegen

**L. Meiser,**  
Zähringerstraße 61 im Hinterhaus,  
eine Stiege hoch.



## Kinder-Wagen

mit giftfreien Verdecken  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Wm. Költz,** Langestraße 147.

**Anzeige.**  
6.2. Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso, Anfertigung von Gesuchen etc., sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden durch das **Geschäfts-Bureau von B. Kosmann,** Zähringerstraße 96, prompt besorgt.

**Putz- und Bodentücher**  
sind fortwährend zu haben bei  
**Jakob Faber Wittwe,** Querstraße 8.

Freitag den 31. August verkaufe ich selbstgezugene Produkte en gros und en détail:  
**Äpfel, Trauben, Blumenkohl, Gurken.**

Wagen auf dem Kartoffelmarkt.  
Achtungsvoll  
**Albert Knapper,**  
Magimiliansau.

**Gasthaus zum Hof von Holland.**  
2.2. Daselbst können noch Herren bis 1. September an einem guten **Mittagstisch** teilnehmen.

## 2.2. Aus meinem Patentkeller

empfehle ich bei Abnahme von 20 Litern  
**Weisswein:** per Liter  
Kaiserstühler 1871er und 1872er — M. 30 F.  
1873er . . . . . — „ 40 „  
Bühlerthaler 1875er . . . . . — „ 50 „  
Kappelrodecker Weißherbst 1874er und 1876er . . . . . — „ 60 „  
Kappelrodecker Weißherbst 1874er — „ 75 „  
Markgräfler 1874er . . . . . — „ 75 „  
Clevner 1874er . . . . . — „ 80 „  
Klingelberger 1871er . . . . . — „ 90 „  
**Rothwein:**  
Affenthaler 1875er . . . . . 1 „ — „  
Keller Rothener 1874er . . . . . 1 „ 20 „  
**F. Lipp,** zur goldenen Waage.

## Anzeige und Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt von heute an einen ausgezeichneten Stoff  
**Moninger'sches Lagerbier.**  
Karlsruhe, den 30. August 1877.  
**A. Zipp,** zum Deutschen Kaiser.

**Anzeige.**  
\* Heute Früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens  
**G. Breimeier,** Ritterstraße 18.

**Donnerstag den 30. August.**  
\* Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet  
**Wilhelm Grimm,** Kronenstraße 3.

## Das reichhaltigste und billigste Journal seiner Art.

Seeben geht uns das erste Heft des neuen (sechszwanzigsten) Jahrgangs des Familienjournals „Die illustrierte Welt“ (Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger) zu und sind wir wirklich überrascht über das, was von Seiten der Verlagsabteilung in diesem neuen Jahrgang geboten wird.

Nicht allein, daß derselbe in Text und Bild, wie schon aus diesem ersten Heft ersichtlich, ganz ausgezeichnetes enthält — wir machen nur auf die beiden überaus spannenden großen Romane „Der Wampyr“ von Hans Wachenhusen und „Gräfin Sibylla“ von Alexander Kömer neben dem reichen sonstigen Inhalt aufmerksam — daß ferner die Prämiengaben ganz besonders wertvolle sind, wir nennen nur als Stichwörter: Kurzbaier's „Die ersten Flüchtlinge“, ein Bild, welches in ganz Europa Aufsehen erregte und den Ruhm seines Meisters begründete; nicht genug alles dessen, hat die Verlagsabteilung auch noch, ermuthigt durch den großen Abonnentenzuwachs, dessen sich der Jubiläum-Jahrgang zu erfreuen hatte, den bisher schon überaus billigen Heftpreis von 35 Pf. auf nur 30 Pfennig ermäßigt.

Es ist dies eine solche außerordentliche Leistung, daß die Verlagsabteilung jetzt mit vollem Rechte die „Illustrierte Welt“ als das **reichhaltigste und billigste Journal seiner Art** bezeichnen kann, eine Leistung, welche die vollste Anerkennung auch von Seiten der Presse verdient. Diese glauben wir am besten auszusprechen, wenn wir allen unsern Lesern den eben beginnenden neuen Jahrgang der „Illustrierten Welt“ zum Abonnement auf's Wärmste empfehlen. Für einen unglaublich billigen Preis erhalten sie hier eine Fülle der gelegentlichsten Unterhaltung und Belehrung für Haus und Familie.

Es ist dies eine solche außerordentliche Leistung, daß die Verlagsabteilung jetzt mit vollem Rechte die „Illustrierte Welt“ als das reichhaltigste und billigste Journal seiner Art bezeichnen kann, eine Leistung, welche die vollste Anerkennung auch von Seiten der Presse verdient.

# Kaisermehl.

Ungarisches Kaisermehl . . . 1/8 Centner 3.20,  
feinstes Kunstmehl . . . . . 1/8 „ 3.—,  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 1/8 „ 2.80,  
sowie alle anderen Sorten Mehle empfiehlt  
**U. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Welsche Grasmücke (Sahn),**  
ganz zahm und sehr gelehrig, wozu Interessenten eingeladen werden: Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

## Haasenstein & Vogler.

Erste und älteste  
**Annoncen-Expedition**  
FRANKFURT AM MAIN  
22 Göttheplatz 22.

Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir **ohne alle Nebenkosten.**  
Specialität: Ausschliessl. Regie fast aller grösseren Schweizer, der meisten Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organe.

## Dankagung.

\* Für die vielseitige herzliche Theilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden unseres nun in dem Herrn ruhenden, vielgeliebten, unvergesslichen Kindes **Ernst**, sowie auch für die außerordentlich reichen Blumenspenden zur Schmückung seines Sarges und für die ehrende Begleitung der Leiche sprechen wir hierdurch Allen unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
Karlsruhe, den 29. August 1877.

**Jakob Merz,** Schreiner.  
**Katharina Merz.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leibzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

## Liederhalle.

Die Herren Sänger werden hiermit zu den noch stattfindenden gemeinsamen Proben für die Aufführung am 2. September aus Anlass der Enthüllung des Kriegerdenkmals freundlich eingeladen.

## Der Vorstand.

**L.**  
Heute Abend in der Brauerei Höpfner.

Heute Donnerstag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Bürgervereins-Lokal gefällige Unterhaltung und Besprechung statt. Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Die 3.

## Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

29. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10"	Südwest	unwölkl
12 Mitt.	+ 20	27° 11"	.	hell
6 U. Abds.	+ 18	27° 11"	.	.



[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 22. d. M. gnädigt geruht: den Professor Dr. Joseph Käufner am Gymnasium in Freiburg an das Gymnasium in Heidelberg, den Professor Ernst Bielmann am Gymnasium in Konstanz an das Gymnasium in Baden, den Professor Eugen Reichler am Gymnasium in Freiburg an das Gymnasium in Konstanz und die Professoren Landolin Reff am Gymnasium in Heidelberg und Dr. Paul Pfeffer am Gymnasium in Baden an das Gymnasium in Freiburg zu versetzen.

**Mittheilungen**  
aus dem

**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 41 vom 28. August 1877.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. August d. J. gnädigt geruht: dem Privatdocenten an der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg, Dr. Richard Thoma den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung vom 25. Mai 1877 auf die Höchstherrn Patronate unterliegende katholische Pfarren Todtmoos, Delanats Wiesenthal, den Pfarrer Karl Stettler in Höfenschwand gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 2. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 7. August d. J. gnädigt geruht, den evangelischen Pfarrer Adolph Stein in Dallau auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

**Befugnisse und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**  
Uebersicht über die Frequenz der Lehrerschulen, Realschulen und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1875/76. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Neckargemünd betreffend.

**Dienstverledigung.**  
An der höheren Mädchenschule zu Mannheim zwei Lehrstellen.

**Todesfälle.**  
Gestorben sind:  
am 10. Juni 1877: Damer, Philipp, Rechnungsrath bei der Domänenverwaltung; am 20. Juli: Müller, Dr. David, Professor an der polytechnischen Schule; am 21. Juli: Geiger, Karl Johann, Professor an der höheren Bürgerschule in Konstanz; am 3. August: Wirsner, Karl, katholischer Stadtpfarrer in Oberkirch.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 30. August. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Der Schimmel.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Zum 1. Male wiederholt: **Die Augen der Liebe.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelmine v. Hillern. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 31. August. III. Quart. 86. Abonnements-Vorstellung. **Pyhigenia in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Rheinwasserwärme** am 29. August 1877  
17 Grad.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**  
28. Aug. Ferdinand Schmale von Obtingen, Buchhalter, mit Friederike Wolf von Etobach.  
**Eheschließungen:**  
29. Aug. Hermann Wolf von Deperfelden, Schriftfeger, mit Eva Greß, Wittwe, geb. Leppert, von Hügelsheim.  
**Geburten:**  
28. Aug. Luise, Vater Wilhelm Dierker, Taretenbruder.  
28. " Ludwig Karl Wilhelm, Vater Ludwig Hüller, Schreiner.  
**Todesfälle:**  
28. Aug. Frieda, alt 5 Monate 6 Tage, Vater Schreiner Martin.  
19. " Frieda, alt 4 Monate 22 Tage, Vater Amts-  
resident Pfähler.

4.1.

**Champagner.**

Für die bevorstehenden Festlichkeiten halte ich das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,  
der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg, und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen  
Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne  
ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>F. Bausback,</b>     | <b>C. Kaufmann,</b>    |
| <b>A. Brandstetter,</b> | <b>J. Küst,</b>        |
| <b>C. Däschner,</b>     | <b>S. Lechleitner,</b> |
| <b>M. Girsch,</b>       | <b>F. Maisch,</b>      |
| <b>J. Höck,</b>         | <b>S. Mengis,</b>      |
| <b>B. Hofmann,</b>      | <b>J. Schuhmacher</b>  |

hier zu haben sind.  
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf  
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**  
General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Schloßplatz 7.

**Kaffee.**

<b>Perl-Kaffee</b> . . . . .	das Pfd.	1.60,
<b>Ceylon-Kaffee, besten</b> . . . . .	" "	1.54,
<b>hochgelben Java-Kaffee</b> . . . . .	" "	1.49,
<b>kleinbohnigen Ceylon-Kaffee</b> . . . . .	" "	1.37,
		1.10.

Sämmtliche Kaffees sind rein im Geschmack und  
ihrer Billigkeit wegen sehr zu empfehlen.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstrasse 50.

**N. J. Homburger,**  
Kronenstrasse 50,

	empfiehlt:	per 1/2 Kilo
<b>Tafelreis I.</b> . . . . .		29 Pf.,
<b>II.</b> . . . . .		20 "
<b>Perlgerste in 8 Sorten</b> . . . . .		29 "
<b>Sago I.</b> . . . . .		29 "
<b>Kernengries I.</b> . . . . .		25 "
<b>Ginkorn</b> . . . . .		29 "
<b>Haferkerne, geschälte, I.</b> . . . . .		29 "
<b>Neue grüne Kerne I.</b> . . . . .		46 "
<b>Hirsen I.</b> . . . . .		26 "
<b>Gier-Faden-Nudeln</b> . . . . .		80 "
<b>Gier-Band-Nudeln zu Gemüse</b> . . . . .		70 "
<b>Necht italienische Macaroni</b> . . . . .		50 "

Bei Abnahme von mindestens 1/8 Centner wird  
der En-gros-Preis berechnet.



### Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie Bodenlackmaterialien und Pinsel empfiehlt billigt

Die Material- und Farbwaren-Handlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

### Englischer Fußboden-Öl-Lack

trocknet rasch mit schönem, haltbarem Glanze. Eines vorherigen Anstrichs des Bodens mit Öl bedarf es nicht. Preis per Pfund incl. Krug (in 4 verschiedenen Farben) M. 1. 50 Pf. Alleinige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend bei **Karl Malzacher, Langestraße 145.**

6.3.

### Empfehlung

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherel: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu. **Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

### Möbelschreinerei von Friedr. Kluge

Herrenstraße 32,



Herrenstraße 32,

erlaubt sich in freundliche Erinnerung zu bringen und empfiehlt sich zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in den gefälligsten Formen und solid von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung. \*2.2.



### KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in Karlsruhe bei Th. Brugler. 36.24.



### Schuh- u. Stiefellager

für

Herren, Damen und Kinder.



Große Auswahl. Billige Preise. Solide Arbeit.

**Wm. Köllitz, Langestraße 147.**

3.1.

### Ausverkauf zum Fabrikpreise, solide Arbeit.

Rohrstühle in Zimmer:	braun, roth, gelb, natur	à 4, 4½, 5 u. 6 M. per Stück
in Wirthschaften:	" " " "	à 4½, 5 u. 6 " " "
Strohstühle in Zimmer:	" " " "	à 3, 3½ u. 4 " " "
in Wirthschaften:	" " " "	à 3½, 3¾ u. 4 " " "
Holzstühle	" " " "	à 4 u. 5 " " "
Gartenstühle, roh	" " " "	à 3 " " "

gegen Baar ab Achern bei August Klar in Achern. \*6.4.

### Hôtel Grüner Hof. Ob Regen.

Rendez-vous aller Ausstellungsbesucher und täglich großes Concert der von der Wiener Weltausstellung bekannten

### I. Wiener Damen-Kapelle.

Directrice Frau Marie Schipek.

Anfang 6 Uhr. Programm jeden Abend neu. Eintritt frei. Jeden Sonntag zwei Konzerte. — Anfang 4 und 6 Uhr.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 30. August, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. August. **Darmstädter Hof.** Weber von St. Georgen. Böfinger, Landwirth v. Feuerbach. Kuller, Kfm. von Reusstadt.

**Deutscher Hof.** Stiesel, Kaufm. v. Offenbach. Binger, Kfm. v. Winterthur. Mayer, Pferdehhl. von Luxemburg. Riegel, Kfm. v. Reg.

**Gebirgen.** Graf Rhaneel, Bendix m. Richte u. Bernhart, Kaufm. v. Berlin. Günther m. Kam. von Breslau. Spener m. Frau v. Hamburg. Kap, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm. v. Götting. Engel, Kfm. v. Coblenz. Dawson m. Frau v. London. Graf von Illinois m. Diener v. Paris. Scherz m. Frau von Frankfurt.

**Gasthof Bes.** Hausmann u. Zwölner, Kfm. v. Krefeld. Reuterichang v. Wiesbaden. Stang, Kfm. v. Heidelberg. Paulus, Kfm. v. Ulm. Koubolo mit Frau v. Nieder-Emmendingen. Kohl, Mühlbesitzer v. Biegelhausen. Keller. Lehrer von Rheinböschheim. Brand, Fabr. von Rottenburg. Pöbler, Ingr. von Stuttgart.

**Geist.** Kühner, Kfm. v. Bellingen. Weiß, Kfm. m. Frau v. Gungelshausen. Kraus, Seibert u. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Treichel, Kfm. v. Freiburg. Dusch, Kaufm. m. Tochter v. St. Gallen. Kiner, Kaufm. v. Bellingen. Müller, Kfm. v. Berlin. Frisch, Kfm. v. Winterdorf. Reber, Kaufm. m. Frau v. Eberlingen. Schuß, Kfm. v. Redarau. Klein, Seiger v. Reutlingen.

**Goldener Adler.** Bruder, Fabr. von Waldshut. Kern, Kfm. v. Lörach. Vogt, Kfm. v. Hausach. Gensrig, Kfm. v. Heilbronn. Leiser, Kaufm. von Worms. Armbruster, Witt m. Frau v. Wolfach. Huber u. Spilmater v. Offenburg. Frau Götz u. Herb v. Gengenbach.

**Goldenes Lamm.** Zint, Fabr. v. Ettenheim. **Goldener Ochsen.** Meßner, Weinhhl. v. Böschingen. Lollin, Part. u. Fr. Fussin v. Weinsheim. Schuster, Kaufm. v. Düsselndorf.

**Goldene Traube.** Wieland, Kfm. v. Stuttgart. Binmocher v. Luzern. **Hotel Germania.** Ihre Durchl. Fürstin Hohenlohe m. Gesolge u. Dienerschaft v. Döhringen. Landerer u. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Bassius, Kfm. v. Bremen. Marjo, Kfm. v. Turin. Brishon, Kfm. u. Sabouchere m. Kam. v. Paris. Seis, Ingr. v. Eßlingen. Bäumer, Prof. v. Stuttgart. Wösch, Wildbauer v. Friedrichshafen. Erlach, Rent. v. Savre. Schler, Pfarrer von Hamburg. Ewald, Pfarrer m. Kam. von Ueberlingen. Langard, Ingr. von Berlin. Steinbarrer, Poststr. von Frankfurt. Thome m. Frau v. Mergerheim. Beercher, Rent. v. Zürich. Lutteroth m. Frau v. Hamburg. Wolff, Kfm. v. Mainz. Jung, Rent. m. Kam. v. Kreuznach. Abraham m. Frau v. Straßburg.

**Süder Hof.** Wiesner, Kfm. v. Mainz. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Korn, Kfm. v. Kirchheim. Diekmann, Kfm. v. Düsselndorf. Zimmer, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Kaufm. v. München. Hestermann, Kaufm. von Mosbach. Ambühl, Tech. v. Lörach. Geier, Fabr. v. Kirchheim. Hahn u. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Reitzhaus, Kfm. v. Nürnberg. Staub, Kfm. v. Stuttgart. Gilles, Kfm. v. Götting. Nathan, Kaufm. v. Heilbronn. Weiraich, Kaufm. a. England. Kol u. Meadar, Kfm. v. Speyer.

**Hotel Gerse.** Sallath mit Tochter von Fahr. Bar u. Wipser, Kaufm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. von Götting. Grazer, Bloch, Kfm. u. Stöckhart, Kfm. von Berlin. Köfer, Kaufm. v. Heilbronn. Bernheim und Uhlmann, Kfm. v. Stuttgart. Oser, Kfm. v. Mainz. Halbärth, Kaufm. v. Wien. Frau Conne von Paris. Gäßlein, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Stoffleth.** Lang, Druckereibes. v. Taubersbischhofheim. Werner, Fabr. v. Neckargemünd. Serr, Bergelder v. Offenbach. Bösch, Lehrer aus England. Brand, Juweller u. Schmitt, Kaufm. von Heilbronn. Siur, Priv. v. Würzburg. Hilbert, Privat. v. Frankfurt. Ebert, Kfm. v. Cannstatt. König, Kaufm. von Ulm. Heltermann, Kfm. v. Dresden. Oniz, Kfm. v. Amsterd. Wiltbold, Kfm. v. Reg.

**Hotel Tannhäuser.** Riemer, Pfarrer v. Langenloch. Hafner, Bierbr. v. Heidelberg. Kleine, Kaufm. v. Utrecht. Kap, Kfm. v. Gassel. Sonnheimer, Kfm. v. Frankfurt. Goltzschmidt, Expediteur v. Ludwigshafen. Brauer, Stud. v. Tübingen.

**Reinz Mag.** Kaufmann, Kaufm. von Stuttgart. Kreimann, Kaufm. u. Weber, Priv. von Wiesbaden. Helmman, Kaufm. u. Gasteiger, Priv. von Mannheim. Börl, Kfm. v. Wildbad. Gall, Kaufm. m. Kam. von Riegel. Ritter u. Schmolz, Kfm. v. Frankfurt. Scheuerle, Kfm. v. Ulm. Picot, Priv. v. Schwäbisch-Hall. Scheer, Priv. v. München. Müller, Priv. v. Heidelberg. Romer, Priv. v. Straßburg. Wellow, Rent. v. Posen.

**Roths Haus.** Schöymann, Kaufm. von Mainz. Ankele, Kaufm. von Gmündingen. Berg, Kaufm. von Mannheim. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Straßburg. v. Göler m. Söhnen v. Sulzfeld. Grimm, Priv. v. Heilbronn. Priarich, Fabr. von Hall. Sapp m. Frau v. Gießen.